



Sitzung des Gemeinderates von
 Montag, 26. November 2018, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

Anwesend	Gemeindepräsidentin Vizegemeindepräsident Gemeinderäte	Anita Panzer (GP oder apa) Hansjürg Geiger (HJG) Livio Marzo (LM) Thomas Schlupe (TS) Roger Schmid (RS) Urs Schweizer (US)
	Gemeindeschreiberin Finanzverwalterin	Karin Weibel (GS, Protokoll) Isabella Howald
Gäste	(T5) Architekt	Wolfgang Aeberhard
Medien	keine	
Entschuldigt	Gemeinderätin	Susan von Sury (SvS)

Traktanden

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	Begrüssung, Traktandenliste	-		GP
2.	Genehmigung Protokoll GR-Protokoll Nr. 13 2018 vom 12.11.2018	5'	Protokoll	GP
3.	Werk- und Umweltkommission a) Spezialkommission Schulhaussanie- rung	15'		TS
4.	Finanzen a) Standardablauf FIKO 2019 b) Aufnahme Fremdmittel	20'	Vorschlag	US FV
5.	Restaurant Buchser Bar und Chuchi a) Rückblick Sanierung b) Stand Abrechnung	20'		FV, W. Aeberhard
6.	Informationen aus den Ressorts, Umfrage	15'		alle
7.	Termine und Einladungen	5'		GP

Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.
1.	Begrüssung Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. SvS musste sich kurzfristig entschuldigen. Ihr Ersatz, Erich Brand, konnte nicht einspringen. Wolfgang Aeberhard wird um 20.15 Uhr eintreffen. Traktandenliste: Unter Traktandum 6 muss der GR über einen dringlichen Antrag der SPK Ortsplanungsrevision betreffend Frank Buchser Haus entscheiden. Mit dieser	



	Ergänzung ist der GR einverstanden und es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste. Damit ist diese stillschweigend genehmigt.	
2.	Genehmigung Protokoll GR-Protokoll Nr. 13/2018 vom 12. November 2018 Der GR genehmigt das GR-Protokoll Nr. 13/2018 einstimmig.	GR
3.	<p>Werk- und Umweltkommission b) Spezialkommission Schulhaussanierung</p> <p>Beschlussentwurf der WUK Ausgangslage Fragestellung: GR Auftrag vom 18.06.2018 (Protokoll 07/2018) GR Information vom 03.09.2018 (Protokoll 10/2018)</p> <p>Erwägungen: Die WUK soll in einem ersten Schritt und unter Mithilfe eines ausgewiesenen Schulraumplaners folgende Grundlagen erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung und Beurteilung der gesamten Schulanlage mit Unterstützung durch entsprechende Fachplaner (Wasser, Abwasser, Heizung, Lüftung, elektrische Installationen, sanitäre Anlagen wie WCs, Duschen, Boiler, bestehende Zimmer, Räume, Mehrzweckhalle, Fensterfront, Bühneninstallationen, Lautsprecheranlagen, Dach, Wärmedämmung, Gebäudehülle, Energieeffizienz, Asbest etc.), damit der Sanierungsbedarf analysiert und festgelegt werden kann. - Überprüfung der Machbarkeit des Vorschlags aus dem Bericht «Erhebung Schulraumbedarf». - Variantenstudien mit Grobkostenschätzung (verschiedene Sanierungsstufen etc.). - Vorschlag Vorgehenskonzept, weiteres Vorgehen. <p>Anlässlich der WUK vom 29.10.2018 wurde die ganze Thematik erstmals besprochen und festgestellt, dass die WUK alleine dies nicht stemmen kann. Danach hatten wir am 05.11.2018 die 1. Arbeitssitzung mit Reto Vescovi (Bauingenieur, Kontexplan), welcher dann in Zusammenarbeit mit Boris Szelpal (Architekt, Kontexplan) unser Planerteam sein wird. Er hält eine Spezialkommission für zwingend notwendig.</p> <p>Wir schlagen die Gründung einer 5er Spezialkommission unter Einbezug der Politik, Schule/Bildung, Nutzer, Kommissionen und Planer wie folgt vor: Politik: Vizegemeindepräsident und Leiter Ressort Bildung Schule/Bildung: Schulleiterin Nutzer: Schulhausabwart Kommission: Mitglied WUK + Leiter Ressort Infrastruktur</p> <p>Bei Bedarf: Mitglied der BPVK SIBE der Gemeinde FiVe oder Mitglied Fiko Dazu das Team von Kontexplan (ohne Stimmrecht) Zeitrahmen: Dezember 2018: Vorgehenskonzept von Kontexplan an WUK Januar/Februar 2019: Verabschiedung in WUK z.Hd. GR März/April 2019: Behandlung im GR Frühling 2019: Aufnahme der Arbeiten der Spez.-Kommission Sommer 2019:</p>	



<p><i>Vorliegen der Varianten mit Grobkostenschätzung Herbst 2019: Entscheid GR bezüglich weiterem Vorgehen Herbst/Winter 2019: Submission Architekt 2020: Detailplanung und Kreditgenehmigung GV im Dezember 2020 2021-2023 : Umsetzung der Massnahmen</i></p> <p>Antrag: <i>Gründung einer 5er Spezialkommission «Schulraumbedarf» mit Aufnahme der Arbeiten ab Frühjahr 2019 und bis zur Umsetzungsvollendung.</i></p> <p>Diskussion/Ergänzungen: Die WUK hat keine zeitlichen Ressourcen, um sich um das Projekt zu kümmern. Ohne Spezialkommission müssten alle Entscheide im GR gefällt werden, was für diesen einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand mit sich bringen würde. Bei einem so hohen Investitionsvorhaben sollte der GR aber mitreden können, wird entgegnet. Eine vorberatende Kommission, so wie diese beantragt ist, wird kritisiert, da es übertrieben sei, dass der Ressortverantwortliche Bildung, die Schulleitung und der Schulhausabwart als ständige Mitglieder vorgesehen sind. Es wird vorgeschlagen, dass die GP zusammen mit dem externen Berater als Zweiergremium funktionieren und die betroffenen Stellen bei Bedarf hinzuziehen soll. Auch in anderen Gemeinden (z. B. Lüterkofen) seien bereits grosse Investitionsvorhaben erfolgreich mit diesem Vorgehen abgewickelt worden.</p> <p>Dem dipl. Bauingenieur, Reto Vescovi, wurden gute Referenzen aus anderen Gemeinden erteilt. Nach einer so langen Karriere gibt es aber auch andere Stimmen. Es wird gewünscht, eine weitere Offerte eines zweiten Planungsbüros einzuholen, damit Vergleichsmöglichkeiten vorhanden sind. Dem wird entgegnet, dass das Beraterhonorar nur einen kleinen Teil der Kosten ausmacht. Den Hauptteil machten die Abklärungen der Experten aus allen Gewerken aus. Es müssen Machbarkeitsstudien erarbeitet werden, damit entschieden werden kann, ob eine Sanierung und ein Anbau sinnvoll sind, oder ob sich ein Neubau aufdrängt. Eine seriöse Abklärung ist sehr wichtig. Reto Vescovi würde zudem nur schrittweise verpflichtet, so dass eine Auflösung der Zusammenarbeit bei nicht Zufriedenheit möglich wäre.</p> <p>Antrag LM: Anstelle der Gründung einer SPK gemäss Antrag WUK, soll die Verantwortung für dieses Projekt beim Gemeindepräsidium sein.</p> <p>Abstimmungen: Der GR lehnt bei zwei Enthaltungen mit 3 zu 1 Stimme die Gründung einer Spezialkommission gemäss Antrag der WUK ab.</p> <p>Der GR entscheidet bei einer Enthaltung mit 4 zu 1 Stimme, dass die Verantwortung für das Projekt, gemäss Antrag LM, beim Gemeindepräsidium ist.</p> <p>Mit 4 zu 2 Stimmen lehnt der GR das Einholen einer weiteren Offerte eines Planungsbüros ab und befürwortet mit 4 zu 2 Stimmen die Zusammenarbeit mit Reto Vescovi respektive der Fa. Kontextplan.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
---	-------------------------------



4.	<p>Finanzen a) Standardablauf FIKO 2019</p> <p>Beschlussentwurf FIKO</p> <p>Ausgangslage/Fragestellung: <i>An der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2017 wurde der Standardablauf Rechnungsabschluss/Finanzplan/Budget für das Jahr 2018 festgelegt. Aufgrund der inzwischen gemachten Erfahrungen soll dieser für 2019 ergänzt und modifiziert werden.</i></p> <p>Antrag:</p> <p><i>Rechnungsabschluss 2018</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Entwurf Rechnungsabschluss durch FV bis 26.3.2019- Info GR über das prov. Ergebnis am 1.4.2019 durch FV- FIKO analysiert den Rechnungsabschluss und stellt bis zum 22.4.2019 Antrag an den GR über die definitive Ausgestaltung der Rechnung 2018- Teilnahme Ressort Finanzen und Präsident FIKO an der Schlussbesprechung Revision- Beschluss GR am 29.4.2018 über die Rechnung 2018, Antrag an die Gemeindeversammlung (Ressort Finanzen)- Beschluss Gemeindeversammlung vom 27.5.2019 <p><i>Finanzplan 2020-2023</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Zusammenstellen der wichtigsten Annahmen und der Investitionen (gemäss Eingaben der Ressorts) durch FV bis 31.5.2019- Ausarbeitung Entwurf des Finanzplanes durch FV bis 10.6.2019 zu Händen der FIKO- Ueberprüfung der Annahmen sowie der Investitionen für die Planperiode (ev unter Beizug der zuständigen Kommissionspräsidenten) durch die FIKO bis zum 24.6.2019; Antrag an den GR- Diskussion und Genehmigung des Finanzplanes durch GR am 1.7.2019; Teilnahme FIKO-Präsident <p><i>Budget 2020</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Die zuständigen Ressortleiter besprechen die Budgeteingaben mit den Kommissionen; Abgabetermin an FV 15.8.2019 (Fixtermin)- FV erstellt einen Entwurf des Budget 2020 bis 23.8.2019; dieser geht an die FIKO (Kopie an GR)- Sichtung/Beurteilung durch FIKO mit FV; detaillierte Stellungnahme zu einzelnen Punkten mit konkreten Anträgen an den GR bis zum 11.9.2019- Budgetklausur GR am 18.9.2019; Teilnahme FIKO-Präsident- Genehmigung Budget 2020 am GRS vom 23.9.2019, spätestens am 28.10.2019; Antrag an die Gemeindeversammlung- Gemeindeversammlung 9.12.2019	
----	---	--



	<p>Diskussion/Ergänzungen: Die FV ist mit dem Vorgehen grundsätzlich einverstanden. Finanzplan 2020 – 2023: Die Klammerbemerkung im 3. Absatz wird mit <i>und der Schulleitung</i> ergänzt. Budget 2020: Im 1. Absatz wird der Fixtermin neu auf den 16.08.2018 festgesetzt. Der Termin für die grosse Budgetsitzung wird aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit für den GR vom 18.9.2018 auf den 23.09.2018, 14.00 Uhr verschoben.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt den Antrag der FIKO inklusive heutiger Korrekturen einstimmig.</p> <p>b) Aufnahme Fremdmittel Antrag US/FV Um die Liquidität zu gewährleisten, müssen Fr. 400'000.00 längerfristig finanziert werden.</p> <p>US und die FV beantragen die Aufnahme von Fr. 400'000.00 bei der Postfinance über 5 Jahre mit einem Zinssatz von 0.28%.</p> <p>Kein Diskussionsbedarf.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 400'000.00 über 5 Jahre, zu einem Zinssatz von 0.28%, bei der Postfinance.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p>
<p>5.</p>	<p>Restaurant Buchser Bar und Chuchi</p> <p>apa begrüsst Wolfgang Aeberhard.</p> <p>Die Neueröffnung des Restaurants Buchser Bar und Chuchi ist gelungen. Abgesehen vom Lärmpegel, wenn das Restaurant gut besetzt ist, sind grundsätzlich alle sehr zufrieden mit dem Umbau. Um dem Lärmproblem zu begegnen gibt es aber gemäss Wolfgang Aeberhard Möglichkeiten (bspw. Schallschutzmatten unter den Tischen).</p> <p>a) Rückblick Sanierung Nach dem Ja zum Renovationskredit der Gemeinde hat Wolfgang Aeberhard den Auftrag übernommen. Die Gründung der Genossenschaft wurde schnell vollzogen, so war auch eine schnelle Umsetzung der Umgestaltung der Räume gefragt. Es waren viele Gespräche nötig und ein Konsens zwischen allen Beteiligten wurde gefunden. Alle Seiten zu befriedigen war nicht immer einfach, so Wolfgang Aeberhard. Rund um Frank Buchser entstand ein Konzept. Darin wurde sein Leben als Reisender und seine einfache Art berücksichtigt. So ist eine gemütliche Atmosphäre entstanden. Die effektive Bauzeit betrug nur gerade 6 Wochen. Die Wertschätzung gegenüber der Arbeit von Wolfgang Aeberhard ist gross, was ihn sehr freut.</p> <p>b) Stand Abrechnung Die Abrechnung ist in Arbeit. Wolfgang Aeberhard geht davon aus, dass sie bis am 6. Dezember vorliegt.</p>	



6.	<p>Informationen aus den Ressorts, Umfrage</p> <p>OPK: Bei der Schlussüberarbeitung der Ortsplanungsrevisionsunterlagen entschied die OPK, das Frank Buchser Haus neu als schützenswert einzustufen. Dies nicht weil der Kanton eine entsprechende Forderung gestellt hätte oder auf Grund der ausserordentlich wertvollen Architektur, sondern wegen des für Feldbrunnen ideell kulturell bedeutenden Wertes (Geburtshaus Frank Buchser). Dazu ist ein GR-Beschluss nötig. Es liegt aufgrund der Kurzfristigkeit kein schriftlicher Antrag der SPK Ortsplanungsrevision vor.</p> <p>Zur Zeit ist nur gerade die Schrifftafel an der Südfassade des Hauses geschützt. Das Haus selber könnte einem Neubau weichen, wo dann nur die Tafel wieder angebracht werden müsste.</p> <p>Wenn das Frank Buchser Haus als schützenswert eingestuft wird, heisst das, dass bei einem allfälligen Baugesuch geprüft werden muss, wie ein Gebäude geschützt werden soll. Das zuständige kantonale Amt entscheidet dann, was gemacht werden darf und was nicht. Es bedeutet, dass die Grundstruktur des Gebäudes erhalten bleiben muss und der Besitzer entsprechende Auflagen hat.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt einstimmig, dass das Frank Buchser Haus als schützenswert eingestuft wird.</p> <p>TS: Wasserstatistik Die Gemeinde hat fast keinen Wasserverlust. Vor rund 25 Jahren lag dieser noch bei 30%, jetzt unter 3%, was im Vergleich mit anderen Gemeinden hervorragend ist. Dies ist auf die konsequente Sanierung aller Leitungen in den letzten Jahren zurückzuführen.</p> <p>apa: Apéro nach der Gemeindeversammlung Der GR ist damit einverstanden, das Apéro weiterhin direkt in der Turnhalle zu organisieren. Die GS ist für die Hilfe des GR beim Ausschanken und Abwaschen dankbar.</p> <p>Nostalgie: apa hat kürzlich von einem ehemaligen Einwohner alte Unterlagen betreffend der Turnhalleneinweihungsfeier 1976/77 erhalten. Der GR nimmt diese wohlwollend zur Kenntnis.</p>	GR
7.	<p>Termine und Einladungen keine</p>	

Anweisungen:

keine

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe: 03.12.2018 Budgetgemeindeversammlung
 10.12.2018 GR-Sitzung (ca. 18.00 Uhr) mit anschl. Schlussessen

Verteiler: Gemeindepräsidentin
 Gemeinderäte
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin

Die Gemeindepräsidentin
A. Payer
 Die Gemeindeschreiberin
M. Weim